

## **Bündnis Verkehrswende Frankfurt**

Willi Loose  
Heinrich-Bingemer-Weg 15  
60388 Frankfurt am Main  
Tel.: 06109 – 50 97 807  
Email: [w.loose@arcor.de](mailto:w.loose@arcor.de)

Bündnis Verkehrswende Frankfurt, Willi Loose, Heinrich-Bingemer-Weg 15, 60388 Frankfurt am Main

### **An den Verkehrsdezernenten Wolfgang Siefert**

**Nachrichtlich an die Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodriguez  
die Vorsitzenden der Fraktionen im Stadtparlament  
die Verkehrspolitischen Sprecher der Fraktionen  
an die Medien**

Frankfurt am Main, den 24. März 2025

### **Aufwertung der Stelle der Fußverkehrsbeauftragten**

Sehr geehrter Herr Stadtrat Siefert,

am 21.01.2025 konnten wir, das Bündnis Verkehrswende Frankfurt, ein sehr informatives Gespräch mit der Fußverkehrsbeauftragten Frau Dr. Gladys Vasquez Fauggier führen. Frau Vasquez Fauggier ist nun seit über einem Jahr im Amt.

Allerdings mussten wir den Eindruck mitnehmen, dass Frau Vasquez Fauggier nur über sehr beschränkte personelle und institutionelle Mittel verfügt, um ihren umfassenden Aufgaben gerecht zu werden, welche sich nicht zuletzt aus dem – demnächst hoffentlich endlich verabschiedeten – Masterplan Mobilität ergeben.

Nachdem für die Förderung des Radverkehrs in Frankfurt bereits einiges sehr erfreuliches erfolgt ist, steht dies für den Fußverkehr noch weitgehend aus.

Bei allen auch kurzfristigen Planungen (Baustellen) ist insbesondere auf Barrierefreiheit und die Vermeidung jeglicher Unfallrisiken zu achten. Wir brauchen attraktive Fußwegverbindungen. Einige Verbindungen können wieder zurückgewonnen werden, indem die nutzbare Gehwegbreite verbessert und das Prinzip der kurzen Wege umgesetzt wird, z. B. für das Überqueren von Fahrbahnen. Möglichst viele Wege sollen zum Flanieren einladen. Alle Wege müssen die Bedürfnisse von mobilitätseingeschränkten Menschen und Kindern erfüllen (nicht nur Schulwege).

Dazu muss die Fußverkehrsbeauftragte in die Lage versetzt werden, die dafür notwendige Datenerhebung und Beteiligung an Planungen umfassend auch personell zu gewährleisten.

Deshalb möchten wir anregen,

- die personelle Ausstattung der Beauftragten deutlich zu verbessern,
- eine verpflichtende Beteiligung an allen den Fußverkehr betreffenden planerischen und baulichen Maßnahmen festzulegen, v. a. auch bei der Baustellen-Wegeführung,
- der Fußverkehrsbeauftragten eine dem Radverkehrsbeauftragten/dem Radfahrbüro gleichgestellte Kompetenz zuzuordnen und organisatorische Grundlagen für eine enge Kooperation mit diesem zu schaffen.

Wir freuen uns über den Fortgang einer menschenfreundlichen Gestaltung unserer Stadt und bieten gerne auch weiterhin beim Thema Fußverkehr unsere Mitarbeit an.

Mit freundlichen Grüßen



Willi Loose  
Sprecher Bündnis Verkehrswende Frankfurt

